

Statistik informiert ...

Nr. 37/2016

2. März 2016

Bauhauptgewerbe in Hamburg 2015

Umsätze gestiegen, Auftragseingänge rückläufig

Im Hamburger Bauhauptgewerbe ist der Gesamtumsatz im vergangenen Jahr um 16 Prozent auf fast zwei Mrd. Euro gestiegen. Den größten Zuwachs gab es im Wohnungsbau (plus 34 Prozent). Im gewerblichen und industriellen Bau legten die Umsätze um zwölf Prozent und im öffentlichen und Verkehrsbau um fünf Prozent zu, so das Statistikamt Nord.

Keine positiven Aussichten versprechen die Auftragseingänge, die – nach einem bereits deutlichen Rückgang in 2014 – um 14 Prozent nachgaben. Während im gewerblichen und industriellen Bau das Volumen um zwei Prozent wuchs, ging der Auftragswert im Wohnungsbau um 14 Prozent zurück. Im öffentlichen und Verkehrsbau führten ausbleibende Aufträge sogar zu einem Minus von 32 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten nahm im Monatsdurchschnitt um ein Prozent auf 8 600 Personen ab. Insgesamt wurden 9,5 Mio. Arbeitsstunden geleistet, das sind vier Prozent weniger als im Vorjahr. Im gewerblichen und industriellen Bau sank das Arbeitsvolumen am deutlichsten (minus sieben Prozent), während es im Wohnungsbau um vier Prozent zurückging. Im öffentlichen und Verkehrsbau blieb die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden nahezu auf Vorjahresniveau (minus ein Prozent).

Hinweis:

Stärkere Schwankungen in der Umsatzentwicklung können auch durch die Abrechnung von Großprojekten bedingt sein.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –